

Informieren Sie den für Sie zuständigen Pflege- mitarbeiter und den für Sie zuständigen Stationsarzt über

- Stürze, die sich vor Ihrem Krankenhausaufenthalt zugetragen haben.
- Einschränkungen Ihrer Sehkraft.
- Einschränkungen Ihrer Beweglichkeit.
- Arzneimittel, die Sie einnehmen (auch nicht verschreibungspflichtige).
- Einschränkungen Ihrer Wahrnehmungsfähigkeit.
- Gleichgewichtsstörungen.
- Konzentrations- und Merkschwächen.

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH

Klinik Annweiler
Georg-Staab Straße 3
76855 Annweiler
Tel.: 0 63 46 / 970 - 0

Klinik Bad Bergzabern
Danziger Straße 25
76887 Bad Bergzabern
Tel.: 0 63 43 / 950 - 0

Klinik Landau
Bodelschwingstraße 11
76829 Landau
Tel.: 0 63 41 / 908 - 0

www.klinikum-ld-suew.de

Haben Sie Fragen?

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Klinikum Landau-SÜW



Vermeidung von Stürzen im Krankenhaus

Informationen für Patienten und Angehörige



Wir für Sie.

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie befinden sich in unserem Krankenhaus in einer für Sie ungewohnten Umgebung. Aus diesem Grund - und eventuell auch wegen Ihrer Erkrankung - besteht für Sie ein Risiko zu stürzen. Die Pflegemitarbeiter und Pflegemitarbeiterinnen des Klinikums Landau - Südliche Weinstraße möchten Ihnen helfen, diese Sturzgefahr zu verringern. Die wichtigste vorbeugende Maßnahmen finden Sie in diesem Flyer.

Zur Beratung und zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Pflegemitarbeiter/innen Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Wenn Sie die Empfehlungen auf der folgenden Seite beachten, können wir gemeinsam - Sie, Ihre Angehörigen und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klinikums - das Risiko eines Sturzes während Ihres Krankenhausaufenthaltes minimieren.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung.

Empfehlungen zur Sturzvermeidung

- Achten Sie auch bei kurzen Wegen auf rutschfestes, geschlossenes Schuhwerk.
- Tragen Sie bitte auch beim Laufen Ihre Brille.
- Bitte nutzen Sie die „Klingel“, bevor Sie aufstehen, damit wir Ihnen beim Aufstehen und Gehen helfen können.
- Schalten Sie nachts ein Licht an, wenn Sie das Bett verlassen. Prägen Sie sich ein, wo sich der Lichtschalter befindet.
- Stehen Sie das erste Mal nach einer Operation nicht alleine auf.
- Sorgen Sie beim An- und Ausziehen für einen sicheren Sitz, lassen Sie sich bei Bedarf von uns helfen.
- Sollten Sie ein höhenverstellbares Bett haben, fahren Sie es, bevor Sie sich schlafen legen, ganz nach unten.
- Wenn Sie Angst haben, aus dem Bett zu fallen, lassen Sie sich Bettseitenteile anbringen.
- Sorgen auch Sie mit dafür, dass es keine Stolperfallen in Ihrem Zimmer gibt.
- Nutzen Sie die Haltegriffe im Bad, auf dem Flur und in den Treppenhäusern.

Bitten Sie auf jeden Fall um Begleitung/ Unterstützung, wenn...

- Sie dazu neigen, häufig zu stürzen.
- Sie beim Gehen unsicher sind.
- Sie sich im Umgang mit ggf. erforderlichen Gehhilfen noch nicht sicher fühlen.
- Sie nach Untersuchungen oder nach Einnahme von Medikamenten unter Unwohlsein, Schwäche oder Gleichgewichtsstörungen leiden.